

Betreff: Sicherung des Direktzugangs zur Psychotherapie

Guten Tag **Titel Vorname Nachname Bundestagsabgeordnete*r**,

ich arbeite als **Psychologische*r Psychotherapeut*in / Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in** und verfolge mit großer Sorge die aktuelle Diskussion um geplante Steuerungsmaßnahmen im Gesundheitswesen.

Der Direktzugang zur ambulanten Psychotherapie ist eine bedeutende Errungenschaft. Durch seine Niederschwelligkeit hat er die psychotherapeutische Versorgung deutlich verbessert und ermöglicht, Personengruppen zu erreichen, die zuvor aus Angst vor Diskriminierung keinen Zugang zu einer fachkundigen Behandlung psychischer Störungen gefunden hatten.

Mit der Einführung der „Psychotherapeutischen Sprechstunde“ wurde den Psychologischen Psychotherapeut*innen sowie den Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen ein wirksames Instrument an die Hand gegeben, um gezielt zu steuern und zu entscheiden, ob eine stationäre oder ambulante Behandlung angezeigt ist oder ob eine Versorgung in anderen Sektoren (z. B. Rehabilitation, Jugendhilfe) eine geeignetere Intervention darstellt.

Als fundiertes und mit hoher fachlicher Expertise formuliertes Material darf ich Ihnen das Positionspapier der Bundespsychotherapeutenkammer zum Thema [„Direktzugang zur Psychotherapie sichern – Psychotherapeutische Sprechstunde für gezielte Patientensteuerung optimal nutzen“](#) vom 22. August 2025 zukommen lassen.

Ich möchte Sie herzlich bitten, diese E-Mail in Ihre gesundheitspolitische Arbeit miteinzubeziehen und an weitere Mitglieder Ihrer Fraktion weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Name

Name

Berufsbezeichnung

Straße

Ort

Mailadresse

Datum